

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. November 2020 09:10**

## Zitat von EducatedGuess

Was spricht eigentlich dagegen, gerade die sozial schwachen und benachteiligten, jüngeren Schüler im Teilbetrieb vor Ort zu beschulen und dafür diejenigen, die es hinbekommen Zuhause lernen zu lassen?

Ich weiß von einer Schulleitung, die genau das abfragen wollte. Wer kann sein Kind ohne größere Probleme Zuhause betreuen plus Einschätzung der Lehrer, ob der Schüler da auch etwas Lernen kann, um im Falle einer Schulschließung danach einzuteilen. Durfte so nicht stattfinden... Könnte aber auch eine sinnvolle Vorgehensweise sein.

Das kann man als soziale Diskriminierung auffassen und von anderer Seite wiederum als Verstoß gegen die Chancengleichheit.

Die einzige Chance, die man hätte, Kindern aus sozial schwachen Familien echte Chancen zukommen zu lassen, wäre eine Ganztagsbetreuung ab dem Kindergarten - und selbst zu diesem frühen Zeitpunkt sind die elternhausbedingten Unterschiede schon krass. Fehlende bildungsförderliche Werte, die die Kinder quasi mit der Muttermilch aufsaugen, kann man nur bedingt kompensieren.